

Information für unsere Patienten

Hautpflege während der Strahlentherapie

Sehr geehrte, liebe Patientin,

Sehr geehrter, lieber Patient,

früher traten bei einer Bestrahlung fast immer starke Hautreaktionen auf; heute ist dies eher selten. Meistens gehört die Haut nämlich nicht zum Zielgebiet. Dann tritt im Regelfall eine Strahlenreaktion an der Haut nicht auf. Bitte beachten Sie aber:

- Falls Hautmarkierungen erforderlich sind, diese bitte nicht abwaschen. Sie sind für die genaue Positionierung bei der Bestrahlung nötig und werden mit einem durchsichtigen Pflaster (Duschpflaster) beklebt.
- Spezielle Pflegemaßnahmen für die Haut sind nicht nötig.

Falls die Haut mitbestrahlt wird (v.a. bei Hauttumoren, Tumoren im Halsbereich, Tumoren am After oder der Scheide, Brustkrebs, Weichgewebstumoren an Armen oder Beinen), beachten Sie bitte:

- Die Hautreaktion tritt verzögert (nach etwa 2-3 Wochen Bestrahlung) auf und hält 2-3 Wochen nach Ende der Bestrahlung an.
- Kontakt der bestrahlten Haut mit allergie-auslösenden Stoffen (parfümierte Seifen, Deos, etc) vermeiden.
- Zur Hautpflege am besten nur Wasser und Seife, medizinische Produkte oder Hautpflegemittel für Babys verwenden. Normales Waschen ist aber möglich.
- Falls die Haut spannt, können Salben oder Öle angenehm sein.
- Bei schweren Verläufen: Pflege wie bei einer offenen Wunde
- Generell gilt aber: auch schwere Hautreaktionen bilden sich fast immer innerhalb von 3-4 Wochen nach der Behandlung vollständig zurück. Dauerhafte Folgen an der Haut bleiben nicht zurück.
- Falls eine Hautreaktion auftritt, informieren Sie bitte unsere Ärzte und Schwestern, damit wir die Behandlung mit Ihnen besprechen können.

Falls Sie Fragen haben: fragen Sie uns bitte. Wir, die Mitarbeiter der Klinik, beraten Sie gern.